

als sie wirklich sind, daher also auch, wenn man kleine Thierchen oder andere kleine Gegenstände im Bauche eines mit Wasser gefüllten bauchichten Glases gewahrt, solche von minderer Größe anzunehmen sind, als sie einem erscheinen.

Gesichtsfeld.

Wenn man durch eine Glaslinse oder durch mehrere Glaslinsen, die sich in einer Röhre und zwar so angebracht befinden, daß sie eine gemeinschaftliche Achse haben, sieht, so begrenzt sich ein kreisrunder Raum; man nennt diesen Raum das Gesichtsfeld. Nur diesen Raum kann das Auge durch die Glaslinse oder durch mehrere Glaslinsen übersehen, und ist er in so fern von Wichtigkeit.

Mikroskop und Loupe.

Wenn gleich jede klare Glaslinse oder klare Glaskugel den durch sie gesehenen Gegenstand vergrößert oder doch dazu beiträgt, ihn vergrößert erscheinen zu lassen: so versteht man doch unter Vergrößerungsglas oder Mikroskop nur eine solche Glaslinse oder Glaskugel, bei welcher man die Absicht hat, kleine und sehr kleine Gegenstände oder deren Theile, welche erstere oder letztere auch dem gesunden Auge ihrer Kleinheit wegen nicht oder doch nicht genug erkennbar sind, demselben erkennbar zu machen. Man unterscheidet aber Mikroskop und Loupe. Ist nämlich die Brennweite des Vergrößerungsglases unter einem halben Zoll: so nennt man es ein Mikroskop, auch Vergrößerungslinse, mikroskopische Linse; beträgt aber die Brennweite der Glaslinse mehr als einen